

Ausschreibung Regionalschau Rheinland

Datum: Sonntag 09.08.20

Ort: 53909 Zülpich

Navigations-Adresse: Am Wassersportsee · 53909 Zülpich

Richter Zucht: Anne Hutchinson, Präf. Wyken

Richterin Engl. Reitklassen: Anne Hutchinson, Präf. Wyken

Richter Fahrturnier nach WBO: Stefan Stehle

Schauleitung: Tom Albrecht

Richtverfahren: Platzierungssystem

Die Schauleitung behält sich vor, ohne Vorankündigung einen anderen Richter einzuladen, sollte eine/r der o.g. RichterInnen verhindert sein oder einen weiteren einzuladen, sofern das Nennungsergebnis dies erfordert.

Für jedes Pony/ Fohlen muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen.

Der Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Veranstaltung findet auf einem Rasenplatz statt.

Der Veranstalter behält sich vor je nach Nennungsergebnis einzelne WB zu verschieben.

NENNUNGEN

Bitte bis zum 20.07.2026 an: anna.brechtken@yahoo.de oder per Post: Anna Katharina Brechtken, Holthäuser Heide 5, 42327 Wuppertal

Nennungen bitte nur auf dem offiziellen IG Welsh-Nennungsformular (Download als pdf-Datei)

Je Pony ein separates Formular (auch Fohlen)

Der Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises beizufügen.

Das Nenngeld bitte als Verrechnungs- Scheck oder per Überweisung unter Angabe des Namens des Nenners und des Verwendungszwecks auf folgendes Konto:

IG Welsh e.V., bei der Volksbank Mittelhessen IBAN: DE 695 139 0000 0018 2584 04,

BIC: VBMHDE5F

Der Nennung ist eine Kopie des Einzahlungsnachweises beizufügen.

1. Nennungsschluss: 15.07.2026

2. Nennungsschluss: 20.07.2026

BOXEN

Boxen sind in begrenzter Anzahl vorhanden.

Der Preis pro Box i. H. v. 30,- € ist in bar vor Ort zu entrichten und wird nicht mit der Nennung überwiesen. Boxen, die nur auf dem Nennungsformular angekreuzt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Buchung erfolgt NUR über Tom Albrecht TEL: 015774288543

KATALOGANZEIGEN

nach Absprache möglich

ZUCHTKLASSEN NACH WSO

Welsh Ponys, Welsh Cobs und Welsh Partbred, Hengste, Stuten, Fohlen und Wallache nach Sektionen und Alter. Zusätzlich wird eine Veteranenklasse (15 Jahre u. älter) durchgeführt; die Teilnahme hieran schließt eine Teilnahme an den übrigen Klassen nicht aus. Wallache und der Sieger/Reservesieger der zusätzlichen Veteranenklasse nehmen nicht am Zucht-Championat teil.

- **Preis der 3-jährigen:** Zugelassen sind 3-jährige Welsh Ponys aller Sektionen und Welsh Partbred.

Das Nenngeld in Höhe von 10,- € pro Pony wird vollständig ausgezahlt. 1. Platz 50 %, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%. Sollten der 2. und 3. Platz

nicht belegt sein, werden die entsprechenden Preisgelder nicht ausgezahlt.

- Es sind die Bestimmungen des Tierschutzes zu beachten. Insbesondere sind das Clippen der Tastaare und das Ausrasieren der Ohren verboten.
- Das Mitführen von Gerten oder die Begleitung durch einen Peitschenführer in der Schau sind erlaubt. Plastiktüten und ähnliche „Muntermacher“ sind im und außerhalb des Ringes verboten.
- Zuwiderhandlungen werden mit sofortigem Ausschluss ohne Erstattung von Kosten geahndet!

NENNGELD ZUCHT

Nennschluss: 20.07.2026

Mitglieder: 16,00 € pro Welsh, Fohlen: 8,00 € Nichtmitglieder: 21,00 € pro Welsh, Fohlen: 11,00 €
Preis der 3-jährigen: 10,00 € pro Welsh

Nennschluss: 20.07.2026

Plus 5,00€ pro Pony für Zuchklassen

Plus 3,00 € pro Sportklasse

WETTBEWERBE NACH WPO

WB 1 – 5: Teilnahmeberechtigung: Welsh Ponys, Welsh Cobs und Partbreds

WB 6 – 9: Teilnahmeberechtigung alle Welsh Ponys, auch Native Rassen, sowie Einstaller des Austragungsortes

1. Führzügelklasse (E)

4-jährige und ältere Welsh, nicht größer als 137 cm Stm.; Hengste sind nicht erlaubt; höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder Jahrgang 13-19, die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 5 und 7 und 8 starten; je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Führer Jahrgang 06 und älter; Richtv. WPO § II.1; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: B

2. First Ridden Klasse (E)

4-jährige und ältere Welsh, nicht größer als 148 cm Stm.; Hengste sind nicht erlaubt; Kinder Jahrgang 08 oder jünger; je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Richtv. WPO § II.2; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: L

3. Junior Ridden Klasse (E)

4-jährige und ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 06 und jünger die nicht in WB 2 starten; je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3a; bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit Wettbewerb 4 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: V

4. Senior Ridden Klasse (E)

4-jährige und ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang 06 und älter; je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3a; bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit Wettbewerb 3 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: H

5. Junior Handling (E)

4-jährige und ältere Welsh; Hengste sind nicht erlaubt; Führer: Jahrgang 06-16, Kinder Jahrgang 14 – 16 nur mit Welsh nicht größer als 137 cm Stm.; Richtv. WPO § II.4; bei ausreichender Nennungszahl wird der Wettbewerb nach Alter der Führer geteilt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N. SF: R

6. Gehorsamsprüfung an der Hand (E)

1-jährige und ältere Pferde/Ponys; alle Führer Jahrgang 10 und älter; Anforderungen gem. WPO § IV.6 der Schwierigkeitsstufe II; Richtv. WPO § III.2.a; Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: X

7. Gehorsamsprüfung an der Hand -Mini (E)

4-jährige und ältere Pferde/Ponys; Junioren Jahrgang 06-16 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen), die nicht in WB 6 starten; Kinder Jahrgang 12 – 16 nur mit Welsh nicht größer als 137 cm Stm.; Anforderungen gem. WPO § IV.6 der

Schwierigkeitsstufe I; Richtv. WPO § III.2.a; Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: J

8. **Gehorsamsprüfung mit Führzügelkind (E)**

4-jährige und ältere Welsh, nicht größer als 137 cm Stm.; Hengste sind nicht erlaubt; höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder Jahrgang 12-17, die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 1,5 und 7 starten; je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Führer Jahrgang 06 und älter; Anforderungen gem. WPO § IV.7 der Schwierigkeitsstufe I; Richtv. WPO § IV.7; Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: B

9. **Freizeitreitergehorsamsprüfung (E)**

4-jährige und ältere Pferde/Ponys; alle Reiter Jahrgang 10 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o. ä.), die nicht in WB 7 starten; Anforderungen gem. WPO § III.2 der Schwierigkeitsstufe II; Richtv. WPO § III.2a; Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: T

BESONDERE BESTIMMUNGEN

- Für die Zuchtschau gelten die Bestimmungen der WSO (Link).
- In allen Wettbewerben gelten die Bestimmungen der WPO (Link).
- Die Vorbereitung eines Pferdes/Ponys darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd/Pony auch in dem Wettbewerb vorstellt, erfolgen.
- Jedes Pferd/Pony darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden; ausgenommen WB 1 u. WB 8
- Alle Teilnehmer müssen in den Wettbewerben außer WB 6 eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen. Empfohlen wird ein Schutzhelm gemäß Europäischer Norm „EN 1384“ (§ 68 LPO). Für Junioren ist eine solche Reitkappe in allen Wettbewerben Pflicht.
- Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringem Nennungsergebnis die WB 3 und WB 4 sowie WB 6 und WB 7 zusammen zu legen und in Stufe I auszutragen.
- Jedes Pferd/Pony darf in maximal vier nicht geführten Wettbewerben je Tag gestartet werden.

11. Hindernisfahrwettbewerb für Ein- und Zweispänner nach WBO

4-jährige und ältere Ponys, einspännige Anspannungen, alle Fahrer LK 5, 6, 7, 0. Ausrüstung und Richtverfahren gem. WBO 415, Helmpflicht; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: S.

12. Hindernisfahrwettbewerb für Ein- und Zweispänner nach WBO

4-jährige und ältere Ponys, zweispännige Anspannungen, alle Fahrer LK 5, 6, 7, 0. Ausrüstung und Richtverfahren gem. WBO 415, Helmpflicht; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: S.

Besondere Bestimmungen WBO

Zu Prüfung 10 WPO und 11 nach WBO

Beifahrer:

Vorgeschrieben. Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss ein Beifahrer min. 18 Jahre und min. im Besitz des FA5 sein. Es ist sicherzustellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers, sowie fachliches Können.

Bei Ponys unter 127 cm Stockmaß im Einspänner kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden. Dies ist nur dann zulässig, bei Teiln. Ab 14 Jahren die min.

im Besitz des FA 7 sind.

WEGBESCHREIBUNG:

Anfahrt über die Autobahn A1 / A61 / A4 / A3

Parkplätze sind ausgeschildert.